



**Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!
Geschätzte Jugend!**

Die milde Witterung hat es ermöglicht, wichtige Arbeiten in der Gemeinde durchzuführen. Ein Gemeindegewald in Oberdrosen wurde von Dürrholz befreit, herabhängende Äste an Güterwegen wurden geschnitten, verlegte Durchlässe wurden freigelegt und Gräben geputzt. Auch die Geräte im Bauhof wurden gewartet und für den Einsatz im Frühjahr vorbereitet. Die Pflege der Maschinen und des Werkzeuges sind wichtige Maßnahmen, um einen reibungslosen Betrieb in der Gemeinde sicherzustellen.

Die Marktgemeinde wird auch mit ihrem Radbagger die Aushub- und Grabungsarbeiten beim Bau unserer Heizungsanlage und der Tenniskabine vornehmen. Dadurch kann eine Menge an Kosten eingespart werden. Die Vorarbeiten, wie die Suche der Wasserstrom- und Kanalleitungen, wurden bereits getätigt. Die Arbeiten wurden Mitte März begonnen.

Die Sanierung von vier Güterwegabschnitten mit einer DDK- Dünnschichtdecke in den Ortsteilen von Welten, Neumarkt an der Raab und Eisenberg an der Raab ist ebenso eingeplant wie das Fugen gießen und die Oberflächensanierung mit Spritzgut. Außerdem wollen wir auch beschädigte Kanaldeckel sanieren.

Mit Freude kann berichtet werden, dass die Kanalgebühren um 10 % gesenkt werden konnten. Die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab hat mit Abstand die niedrigsten Gebühren im Bezirk Jennersdorf. Darauf bin ich als Bürgermeister sehr stolz und es zeigt zugleich, dass die Gemeinde großartige Arbeit leistet.

Ein besonderer Dank gilt wiederum dem Naturverein Raab und den vielen freiwilligen Helfern für die Flurreinigungen in unserer Gemeinde. Solche Aktionen tragen dazu bei, die Umwelt zu schützen und das Bewusstsein für eine saubere Gemeinde zu fördern.

Abschließend möchte ich Ihnen, geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, im Namen des SPÖ Teams der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab, ein frohes Osterfest und den Kindern schöne Ferien wünschen.

Ihr Bürgermeister Franz Josef Kern!

Information Ostern 2024

„Goldmedaille für Alois Körbler“

Alois Körbler aus Sankt Martin an der Raab, Schaffereck 25, der ein Handelsgewerbe für Wein und Spirituosen betreibt, hat bei der "Ab Hof Spezialmesse" mit seinem Uhdler-Likör nach mehreren zweiten Plätzen den 1. Platz und somit die Goldmedaille gewonnen. Die Messe "Ab Hof Wieselburg" ist die Spezialmesse für die Vermarktung und Verarbeitung bäuerlicher Produkte und Dienstleistungen und wurde vom 8. bis 11. März abgehalten. Alois erzielte für sein Produkt 94 von 100 möglichen Punkten. Die SPÖ Gemeindevertretung gratuliert recht herzlich zu diesem großen Erfolg!



Alois Körbler - der stolze Gewinner der Goldmedaille

3. Preisschnapsen des ASV Baubedarf Niederer Sankt Martin an der Raab

Am 18. Feber 2024 fand im Gasthaus Pilz das 3. Preisschnapsen des ASV Baubedarf Niederer Sankt Martin an der Raab statt. Es wurden 128 Karten aufgelegt, wobei jeder Spieler nur vier Karten kaufen konnte. Den 1. Platz erspielte Erwin Bruchmann aus Weinberg. Die Plätze zwei bis vier belegten Christian Wendler, Karl Trippold und Johann Holzmann.



Die vier Erstplatzierten in der Mitte des Bildes

Kinderfasching in der Martinihalle

Am Faschingsdienstag, dem 13. Februar 2024, fand wieder der traditionelle Kinderfasching in der Martinihalle statt. Der Tennisclub Sankt Martin an der Raab organisierte die Veranstaltung, und der Erlös des Faschingsfestes wird der Kinder- und Jugendförderung in unserer Gemeinde zugutekommen.

Das bunte Treiben lockte zahlreiche Kinder in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern in die Martinihalle. Für die kleinen Gäste wurde ein Kinderschminken angeboten, bei dem sie sich in ihre Lieblingscharaktere verwandeln konnten. Eine Tombola sorgte für Spannung und Gewinnchancen, während die Kinder ausgelassen in der Halle herumtollen konnten.

Die Veranstaltung war insgesamt ein großer Erfolg, und die Kinder genossen sichtlich die fröhliche Atmosphäre. Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits groß, wenn es wieder heißt: „Kinderfasching in der Martinihalle“! Der Tennisclub Sankt Martin an der Raab bedankt sich bei allen Teilnehmern und Unterstützern für ihre Mitwirkung und freut sich darauf, auch im nächsten Jahr ein unvergessliches Faschingsfest für die jungen Bewohner unserer Gemeinde zu organisieren.



Segnung der Osterspeisen (im Freien):

- 08.30 Uhr Windisch-Minihof
- 08.30 Uhr Deutscheck
- 08.45 Uhr Welten
- 09.00 Uhr Gritsch
- 09.15 Uhr Doiber
- 09.30 Uhr St. Martin-Berg
- 09.45 Uhr Oberdrosen
- 10.00 Uhr Eisenberg
- 10.15 Uhr Neumarkt
- 11.00 Uhr St. Martin - Pfarrkirche

Bei der Speisensegnung bitten wir um Ihre Spende für die FASTENAKTION.

Sie unterstützen damit die Diözesanprojekte für die Ärmsten der Armen in der Welt. **Vergelt's Gott!**

Gründonnerstag, 28. März 2024: Heilige Messe

- 18.30 Uhr: Pfarrkirche St. Martin
Feier des letzten Abendmahles & Fußwaschung

Karfreitag, 29. März 2024:

- 15.00 Uhr: Pfarrkirche St. Martin
Kreuzverehrung
- 19.00 Uhr: Kreuzweg Neumarkt-Schlossberg

Karsamstag, 30. März 2024:

- 07.00 Uhr Feuersegnung
- 11.00 Uhr Osterspeisensegnung

Osternacht:

- 18.00 Uhr: Pfarrkirche St. Martin
Auferstehungsfeier

Ostersonntag, 31. März 2024: Festgottesdienst

- 08.30 Uhr: Pfarrkirche St. Martin
- Ostermontag, 1 April 2024: Heilige Messe

- 10.00 Uhr: Pfarrkirche St. Martin

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Franz Josef Kern und die SPÖ Fraktion der Marktgemeinde 8383 Sankt Martin an der Raab

Rad- und Wanderwochen

Kampagne "Aufblühen Burgenland"

Mittwoch, 1. Mai 2024	10:00 Uhr	Dreiländerradtour	Hotel "Das Eisenberg"	Anmeldeschluss 30. April 11:00
Freitag, 3. Mai 2024	10:00 Uhr	Sonnengartlgenussradtour	E-Bike Station Fartek Minihof-Liebau	
Freitag, 3. Mai 2024	15:00 Uhr/ 16:00 Uhr/ 17:00Uhr	Uhudlerwanderung	Kirchenwirt Mirth	
Samstag, 4. Mai 2024	13:30 Uhr	Genusswanderung	LandRastHaus	
Samstag, 4. Mai 2024	10:00 Uhr	Mit dem Rad auf der Uhudlerspur	Hotel "Das Eisenberg"	Anmeldeschluss 03. Mai 11:00
Dienstag, 7. Mai 2024	10:00 Uhr	Genussradtour zum Brenndenden Dorf	Thermenhof	Anmeldeschluss 06. Mai 10:00
Mittwoch, 8. Mai 2024	13:30 Uhr	Strudelwanderung	Kurta	Anmeldeschluss 08. Mai 11:00
Donnerstag, 9. Mai 2024	10:00 Uhr	Hotelwanderung	Hotel "Das Eisenberg"	
Freitag, 10. Mai 2024	8:30 Uhr	Naturparkkulinarik	Fartek Landhofmühle	Anmeldeschluss 13. Mai 10:00
Dienstag, 14. Mai 2024	10:30 Uhr	Schmankerlwanderung	Thermenhof	
Mittwoch, 15. Mai 2024	10:00 Uhr	Frühlingswanderung	Hotel "Das Eisenberg"	Anmeldeschluss 14. Mai 10:00
Samstag, 18. Mai 2024	10:00 Uhr	Mit dem Rad auf der Mönchsspur	LandRastHaus	
Montag, 20. Mai 2024	10:00 Uhr	Tag der offen Mühlentür - Mühlenwanderung mit 3 Mühlenfest	Landhofmühle	
Donnerstag, 30. Mai 2024	13:30 Uhr	Dem Burgenland auf der Spur	Buschenschank Meitz	

Freitag, 10. Mai 2024 - Naturparkkulinarik

Kosten für Betriebe 54 € Wanderguides
Kosten für Gast 35 € Kulinarik

8:30-10:00 Uhr Fitnessfrühstück bei der Landhofmühle
10:00 Uhr Start der Wanderung
11:30 Uhr Gasthaus Renate mit Schwammerlsuppe und Sterz
13:00 Uhr Dreiländereck- Infos über die Geschichte vom Dreiländereck sowie der Region
13:30 Uhr Dreiländereck Strudelvariation pikant
15:00 Uhr Mittag- oder Abendessen - zwei Gerichte zur Auswahl
(Suppe + Schweinemedailles mit Salat, Cremesuppe + Risotto mit Gemüse der Saison)
17:00 Uhr Süßer Abschluss in der Landhofmühle

Freitag, 03. Mai 2024 - Sonnengartlgenussradtour

Start:
10:00 Uhr E-Bike Verleihstation Ölmühle Fartek
10:05 Uhr Gasthaus Hirtenfelder
10:15 Uhr Volksschule St. Martin an der Raab
10:20 Uhr Kanueinstieg Neumarkt an der Raab - Wehranlage

ÖVP verhindert Gemeindepaket: Sankt Martin an der Raab verliert 163.000€ im Jahr

Aufgrund der unzureichenden Finanzierung der Gemeinden durch die ÖVP-geführte Bundesregierung hat **Landeshauptmann Hans Peter Doskozil** unseren Kommunen angeboten, ein **Gemeindepaket** zu schnüren. Dabei hätte die Personalkostenförderung des Landes für das **Kindergartenpersonal von derzeit 45 auf 85 Prozent** angehoben werden sollen. Allein im Jahr 2024 wären dadurch **38 Millionen Euro** (inkl. 8 Millionen Euro aus FAG) **mehr an die Gemeinden** geflossen – bis 2030 wäre die Förderung sogar auf **über 50 Millionen Euro** jährlich gestiegen.

Im Gegenzug sollte der Burgenländische Müllverband von den Gemeinden an das Land übertragen und als **starker Dienstleister in öffentlicher Hand** abgesichert werden. Wie von den ÖVP-Verhandlern gefordert, sollten die Gemeinden durch Funktionen im Aufsichtsrat und Vorstand auch im zukünftigen Müllverband **Einsichts- und Mitspracherechte** bekommen.

! Diese Projekte hätten wir ohne Darlehensaufnahme und ohne vorübergehende Entnahme von Kanalrücklagen mit dem Gemeindepaket umsetzen können:

- » Hackgutheizungsanlage für die Volksschule
- » Hackgutheizungsanlage für das Gemeindeamt
- » Kabine beim Tennisplatz

Die FPÖ stellt im Burgenland **keinen einzigen** Bürgermeister und hat dementsprechend nichts für die Bedürfnisse der Gemeinden übrig. Trotzdem hat FPÖ-Obmann Petschnig die ÖVP **aufgefordert**, dem Gemeindepaket nicht zuzustimmen. **Und die ÖVP hat gehorcht.**

Statt sich um die **Anliegen der Gemeinden zu kümmern**, haben **FPÖ und ÖVP** nur den **Wahlkampf** im Sinn. **Ihre Motivation ist klar:** Parteiwohl **vor** Gemeinwohl! Diese **rücksichtslose Parteitaktik** schadet auch unserer Gemeinde und den Menschen, die hier leben.

„Nein“ von ÖVP & FPÖ bedeutet wirtschaftliche Schädigung unserer Gemeinde! 

Die Parteispitze der burgenländischen „Volkspartei“ hat das Gemeindepaket abgelehnt, ohne die eigenen Bürgermeister über das Paket abstimmen zu lassen. Somit **verhindert** die ÖVP nicht nur eine **massive finanzielle Entlastung** unserer 171 Gemeinden, sondern stellt sich auch **gegen** die Stimmen vieler **vernünftiger ÖVP-Bürgermeisterinnen und -Bürgermeister**.

Wir versprechen: Wir arbeiten gemeinsam mit unserem **Landeshauptmann Doskozil** und der **burgenländischen Sozialdemokratie** weiterhin jeden Tag für unsere Bürgerinnen und Bürger, während die anderen Parteien im **Wahlkampf gegen das Burgenland** und unseren Landeshauptmann Doskozil sind.

Wir sind in einer Koalition **mit euch**, in einer **Koalition mit der Bevölkerung!**

Sagartz und Petschnig fordern wir auf:
Endlich hackeln statt packeln!

Franz Josef Kern
Bürgermeister